

4. Asiatische Studentische Germanistische Konferenz 2025

Do. 17. Juli 2025 (Zeitangaben jeweils MEZ), Deutsches Literaturarchiv Marbach

1. Teil Moderation: Prof. Dr. Swati ACHARYA (Savitribai Phule Pune University)

09:00-09:20 Grussworte

Prof. Dr. Yun-Young CHOI (Institut für Übersetzungsforschung zur deutschen und koreanischen Literatur / Seoul National University)

Prof. Dr. Sandra Richter (Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach)

09:20-10:00 Gastvortrag Prof.em. Dr. Mun Young AHN (Chungnam National University)

Die synästhetische Einbildungskraft des Dichters Rilke

10:00-10:30 Jingwei HE (Uni Heidelberg)

Zur Poetik des Hörens in Rainer Maria Rilkes *Sonetten an Orpheus* am Beispiel des ersten Sonetts

10:30-10:50 Pause

10:50-11:20 Khushi BHISE (Savitribai Phule Pune University)

Der Dichter als Suchender: Rilkes Reflexionen über Kunst und Leben in *Briefe an einen jungen Dichter*

11:20-11:50 Jieun YOO (Sungkyunkwan University)

Synästhetische Vergegenwärtigung von Geschichten bei Rilke. Eine Analyse anhand von *Auguste Rodin* und *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*

11:50-13:00 Mittagspause

2. Teil Moderation: PD Dr. Christine FRANK, Brenner Forschungsinstitut der Universität Innsbruck

13:00-13:40 Gastvortrag von Dr. Ilma Rakusa (Zürich)

13:40-14:10 Shintaro YAMANAKA (Tokyo University)

Der botanische Rilke. Ein Versuch, Pflanzenbilder in den Neuen Gedichten und den *Sonetten an Orpheus* als poetologische Motive zu interpretieren

14:10-14:30 Pause

14:30-15:00 Herr Xiaoyao GUO (Freie Universität Berlin /)

Vertraute Natur, Primitive Natur. Zum Unbehagen der Landschaft bei Rilke

15:00-15:30 Manna ARIE (Keio University)

Zwischen Symbol und Allegorie. Zu Rilkes *Eingang* und *Es winkt...*

15:30-15:50 Pause

3. Teil Moderation: Dr. Anna Kinder (Deutsches Literaturarchiv Marbach)

15:50-16:10 Seojung JANG (Seoul National University)

Die dynamische Beziehung zwischen Körper, Sprache und Welt. Eine Analyse von Rilkes *Gedicht* und Merleau-Pontys *Phänomenologie der Wahrnehmung* als sinnliche Erfahrung des Leib-Subjekts und als offener Raum

16:10-16:40 Meenal JAIN (Savitribai Phule Pune University)

Die poetische Konfiguration der Sinne bei Rilke und deren Relevanz im heutigen digitalen Zeitalter am Beispiel seiner Texte *Ur-Geräusch*, *Der Panther* und *Briefe an einen jungen Dichter*

16:40-17:10 Schlussworte von allen Teilnehmern